

und wie er solche wahrhaftige Tincturam zuerlangen / keinen Handgriff hinterhalten / noch unter die Bancß gesteckt! Wahrlich / wahrlich / wo A. Ha. einen nähern / leichtern und füglichern Weg weiß / und diese operatio nimis proluxa & tædiosa ist / muß nothwendig D. Agric. angegebene calcinatio, nicht der näheste / leichteste und füglichste Weg / dabei neben auch von Hr. D. Agricola nicht auffrichtig gehandelt / sondern das vornehmste hinterhalten / unter die Bancß gesteckt / und also per bonam consequentiam, auch nicht der beste seyn. Ob nun aber daran D. Agricola ein genügen und sonderlicher angenehmer Dienst geschehen / und ob diß den procesß salviren und verthädigen heisse / dum unicam hanc excusationem habent: cum Agricola turpiter & consultò se delinquere, davon mögen andere den Aufspruch machen.

Sonsten glaubet man diesselts gar gerne / das A. Ha. dieser calcination sich nicht gebrauchte / die acta & actitata haben es auch genugsam erwiesen / daß er wenig davon in die Hände genommen / und würde er auch / ob er sich gleich derselben gebrauchete / keine Affen damit außgenommen / oder Wunderwerke dadurch verrichtet haben / es ist ihm umb so viel schimpflicher / daß er das so enfferig verthädigen wil / welches er nie in den Augenschein genommen / noch versuchet hat / Artem in opus, spem in rem deduc posthac, leporine! Nahte ich.

Der sechste Grund.

Als flüchtige Hirschhorn-Salz / welches nach D. Agricola eigenen Worten / das Gold calciniren sol / ist nicht allein über die massen schwach und flüchtig / sondern auch auß seinem corpore specifico nicht liberiret / weder
in spi-